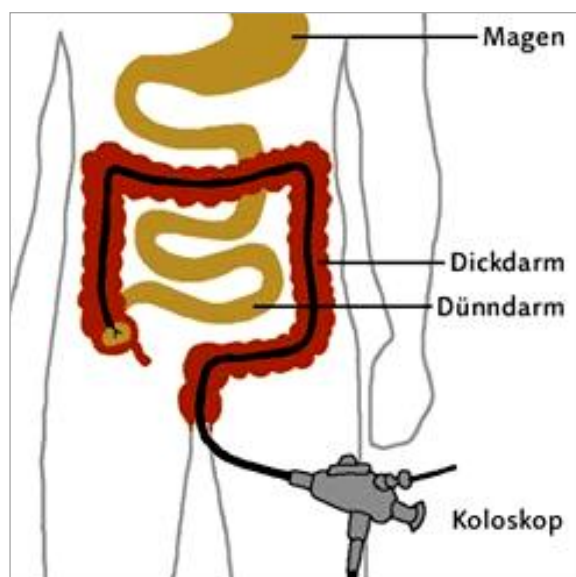


Darmkrebs-Früherkennung

*Sehr geehrte Patientin,
sehr geehrter Patient*

Tumoren des Dickdarms sind in den westlichen Ländern bei Männern und bei Frauen die **zweit-häufigste Tumorspezies**. Da sich Darmkrebs in der Regel langsam aus Vorstufen entwickelt, besteht die Möglichkeit, durch frühzeitige Erkennung und Entfernung der gutartigen Vorstufen die Erkrankung an Darmkrebs zu verhindern. **Darmkrebs ist heilbar, wenn er frühzeitig erkannt wird.** Wird er erst im fortgeschrittenen Stadium diagnostiziert, ist die Chance auf Heilung gering. Deshalb sind **Vorsorgeuntersuchungen** besonders **wichtig**.

Darmkrebs-Screening



Als Vorsorgeuntersuchung bieten die gesetzlichen Krankenversicherungen (GKV) ab dem 56. Lebensjahr die Durchführung einer **Koloskopie** (Darmspiegelung) an, die bei unauffälligem Befund nach 10 Jahren wiederholt werden kann. Die Koloskopie gilt als effektive und sichere Methode des Darm-

krebs-Screenings und ermöglicht gleichzeitig die Entfernung von Krebsvorstufen (Darmpolypen). Allerdings erfordert sie eine gründliche Vorbereitung (Darmreinigung).

Alternativ zur Koloskopie kann im Rahmen der Vorsorge ab dem 51. Lebensjahr zunächst einmal jährlich, ab dem 56. Lebensjahr dann alle 2 Jahre, ein Test auf **okkultes Blut im Stuhl** in Verbindung mit einer Tastuntersuchung durch den Arzt durchgeführt werden.

Labordiagnostik

Für den Nachweis von **okkultem Blut im Stuhl** gibt es mittlerweile moderne **immunologische Nachweisverfahren** wie die Bestimmung von Hämoglobin und Hämoglobin-Haptoglobin-Komplex im Stuhl.

Diese Methoden weisen im Vergleich mit der üblichen Guajak-Methode („Testbriefchen“, z.B. Haemoccult®) sehr viel bessere Sensitivitäten und Spezifitäten auf. Jedoch ist derzeit nur der Guajak-Test im Rahmen des Vorsorgeprogramms der GKV abrechenbar.

Der Tumormarker **Tumor-M2-PK** ist nicht organspezifisch und wird deshalb für die Diagnostik verschiedener Tumorarten eingesetzt. Für gastroenterale Tumore ist der Nachweis der **Tumor-M2-PK im Stuhl** ein sensitiver Marker; er ist jedoch auch bei einigen entzündlichen Darmerkrankungen erhöht.



Der **Septin-9-Test im Blut** basiert auf der Methylierung des Septin-9-Gens, einer tumorspezifischen Veränderung der menschlichen DNA. Die methylierten DNA-Moleküle werden bereits in frühen Tumorstadien ins Blut abgegeben und können **mittels moderner molekulargenetischer Methoden** in einer Blutprobe nachgewiesen werden.

Laborparameter zum Darmkrebs-Screening

Laborparameter können die Koloskopie nicht ersetzen, sie bieten jedoch eine **Alternative für symptomfreie Patienten**, die eine Koloskopie ablehnen. Ein positiver Laborbefund sollte immer durch eine Koloskopie abgeklärt werden

Parameter	Material
Hämoglobin im Stuhl Hämoglobin-Haptoglobin-Komplex im Stuhl Tumor-M2PK im Stuhl <i>ggf. noch: Albumin im Stuhl</i>	Stuhlprobe ca 5 g (empfohlen mind. 2 Stuhlproben)
Septin-9-Test	2 x 10 ml EDTA-Blut, tagesfrisch

Diese Parameter (mit Ausnahme des Albumin) sind generell keine GKV-Leistungen → **IGeL**



siehe auch Info

Tumor M2-PK
Blut im Stuhl – Hämoglobin und Hämoglobin-Haptoglobin-Komplex
Anleitung zur Probenentnahme

IGeL: Individuelle GesundheitsLeistungen

Individuelle Gesundheitsleistungen (IGeL) sind Leistungen, die nicht zum Leistungsumfang der **gesetzlichen Krankenversicherung (GKV)** gehören, dennoch vom Patienten nachgefragt werden, ärztlich empfehlenswert oder aufgrund des Patientenwunsches ärztlich vertretbar sind (z.B. **Präventionsleistungen**).

Neben den Leistungen, die generell von der Leistungspflicht der Krankenkassen ausgeschlossen sind, gibt es Leistungen, die zwar grundsätzlich vertragsärztliche Leistungen sind, die im konkreten Fall aber auf Wunsch des Patienten als privatärztliche Leistung erbracht werden.

Bei Inanspruchnahme dieser **Wunschleistungen** besteht kein Erstattungsanspruch gegenüber Ihrer Krankenkasse. Die Kosten dieser Behandlungen sind von Ihnen zu begleichen.

Die Berechnung erfolgt nach der gültigen amtlichen Gebührenordnung für Ärzte (GOÄ).

Bei Fragen sprechen Sie uns bitte an.

